

Weiterbildung Systemische Beratung (WB-B27-1)

Weiterbildungsinformationen (Termine keine Gewähr)

Die Weiterbildung entspricht den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

Sie entspricht ebenso den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

Die systemische Sicht- und Arbeitsweise bietet Fachkräften im Sozial- und Gesundheitswesen, in verwandten Arbeitsfeldern sowie im Businesskontext seit Jahren nützliches Wissen und hilfreiche Handlungsansätze. Systemische Berater*innen betrachten Menschen in ihren Bezugssystemen, in ihrer Interaktion und Kommunikation, in Beziehungen und in ihren Mustern. Sie nehmen an, dass jedes Verhalten Sinn ergibt, wenn man es in dem Kontext betrachtet, in dem es sich zeigt. Eine ressourcen- und lösungsorientierte Sichtweise auf Menschen und ihre Fähigkeiten eröffnet dabei neue Perspektiven, die die Aktivierung von neuen (und alten) Ressourcen ermöglichen. Systemische Berater*innen verstehen sich als Begleiter*innen und Moderator*innen, die Menschen dabei unterstützen, ihre eigenen Fähigkeiten (wieder) zu entdecken und individuell zugeschnittene Lösungen zu entwickeln.

Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung Systemische Beratung (DGSF) bei *cambiat* bietet Ihnen:

- Einführung, Vertiefung und Auseinandersetzung mit den Grundlagentheorien des systemischen Ansatzes.
- Reflexion der Theorie im Hinblick auf heute relevante Themen wie Identität, Geschlecht, Herkunft, Milieu, Intersektionalität und Machtdynamiken.
- Grundlagen systemischer Beratung: Gesprächsführung, Auftragsklärung, Fragetechniken, Hypothesenbildung, Arbeit mit Zielen Arbeit im Einzel- und Mehrpersonensystem.
- Systemdiagnostik auf Grundlage verschiedener systemischer Schulen und mit Hilfe verschiedener Methoden wie Genogrammarbeit und Systemlandkarten.
- Queere Paar- und Familienmodelle in der systemischen Beratung.
- Entwicklung einer professionellen systemischen Berater*innenidentität.
- Reflexion der eigenen Identität, Herkunft, Positionen in Systemen und Gesellschaft, eigener Werte und Grundsätze bzgl. der Lebensmodelle von Klient*innen anhand der Reflexion der eigenen Herkunftsfamilie.
- Vertiefung systemischer Methoden: Personenskulptur, Strukturaufstellungen, Arbeit mit Externalisierungen, Imaginationen und Metaphern.
- Einführung und erste Ansätze für verschiedene Formate der Online-Beratung (Mail, Chat, Video) Datenschutz, Informationen und Übersicht über Online-Programme.
- Psychische Krisen systemisch betrachtet: Grundwissen zur Psychotraumatologie, systemischer Blick auf psychiatrische Diagnosen.
- Wissen über die Bedeutung von Krisen und Konflikten im System. Exkurs: Suizide in Systemen.
- Abschiede, Abschiedsmuster in der Beratung.

Ziele

Am Ende der Weiterbildung:

- haben Sie ein professionelles systemisches Beratungsprofil entwickelt,
- verfügen Sie über ein breites Verständnis von Systemen, ihren Mustern, möglichen Dynamiken und Regeln,
- können Sie Systeme analysieren,
- können Sie in eine Auftragsklärung einsteigen,
- können Sie systemische Hypothesen aufstellen,
- können Sie anregende und entwicklungsunterstützende Interventionen entwickeln, planen und anwenden,
- haben Sie eine ressourcen- und lösungsorientierte Haltung entwickelt,
- wissen Sie einzuordnen, in welchen Hilfeformen Sie sich bewegen und kennen Grenzen und Möglichkeiten für prozessorientiertes Handeln,
- können Sie beschreiben, was systemische Beratung bedeutet und dies anderen Menschen zugänglich machen.

Arbeitsweise

Systemische Weiterbildungen gehen grundsätzlich von einem erfahrungsorientierten Lernen aus. Das bedeutet, die Didaktik der Lerneinheiten sieht verschiedene Formate und Lernmöglichkeiten vor: In den Seminaren wechseln sich Kurzvorträge, Diskussion, Präsentationen, Methoden-Demonstrationen mit Kleingruppenaufgaben und -arbeiten ab. Zusätzlich arbeitet das Institut mit einem Lernmanagementsystem. Hier finden Sie Zusatzmaterialien, Fotodokumentationen und Präsentationen aus den Seminaren. Zu manchen Themeneinheiten finden Sie hier auch vor- oder nachbereitende Aufgaben und Trainingsmöglichkeiten. Die Online-Seminare finden auf der Plattform Moodle (Lernmanagementsystem) statt, die über alle gängigen Browser erreichbar ist. Die Online-Supervisionseinheiten finden auf der Videokonferenz-Plattform Alfaview statt, die über das Lernmanagementsystem verlinkt ist. Zur Nutzung der Plattformen benötigen Sie Endgeräte, die eine interaktive Teilnahme an Videokonferenzen ermöglichen: ein Computer, Laptop oder Tablet. Es ist erforderlich, dass Sie alle Teilnehmenden, die lehrenden Personen sowie Präsentationen sehen und interaktiv an Kleingruppen teilnehmen können.

Zielgruppe

Die Weiterbildung eignet sich für Mitarbeiter*innen mit Hochschul- oder Fachschulausbildung aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit (z.B. (Heil-)Pädagogik, Psychologie, Beratung und Therapie) sowie für Verantwortliche in der Ausbildung sozialer Berufe und für Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen, in Medizin und im öffentlichen Dienst. Mitarbeiter*innen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mindestens dreijährigen Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld sind herzlich willkommen. Die Möglichkeit zur praktischen Umsetzung der Weiterbildungsinhalte sollte gegeben sein.

Teilnehmer*innenzahl

Der Kurs besteht aus maximal 14 Teilnehmenden.

Aufbau und Lernleistungen innerhalb der Weiterbildung

- Ein Einführungstag
- Sechs Seminarwochen, davon fünf Wochen fünftägig, eine Woche sechstägig (Selbsterfahrung)
- Sieben Impulstage zu unterschiedlichen Schwerpunkten, davon werden sechs Tage digital durchgeführt
- Kolloquium, integriert in die letzte Seminarwoche

► Insgesamt 39 Seminartage inklusive 100 UE Selbsterfahrung

Zuzüglich:

- 50 UE-Literaturarbeit
- 14 Tage Supervision, davon 1/3 online, inklusive 18 UE-Selbsterfahrung
- Supervision und Intervention in festen Gruppen

► Insgesamt 53 Seminartage exklusive der Interventionstage.

- 70 UE nachgewiesene Beratungspraxis
- 80 UE selbstorganisierte Interventionsarbeit

Die Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren.

Termine und Ablauf

(*Die Termine und Besetzung der Trainer*innen sind ohne Gewähr.)

	Seminarform	Termin	Zeiten / Unterrichtseinheiten	Themen
Einführungstag	Seminartag Tanja Kuhnert	Freitag, 29.01.2027 In den Räumen des Instituts.	10.00-18.00 Uhr 8 UE	Kennenlernen, Organisatorisches, Informationen
Abschnitt 1 Grundlagen systemischen Arbeitens				
	Seminarwoche Tanja Kuhnert	08.-12.03.2027 In den Räumen des Instituts.	Mo, 10.00-18.00 Uhr Di-Do, 09.00-17.30 Uhr Fr, 09.00-13.00 Uhr Insgesamt 40 UE	Einführung, Grundlagen, Historie
Beginn der begleitenden Interventionsarbeit. Die Terminplanung erfolgt selbstverantwortlich in den Lerngruppen.				
Beginn der begleitenden Supervisionsarbeit. Die Termine werden in der ersten Kurswoche bekannt gegeben, wenn die Gruppeneinteilung erfolgt ist.				
Abschnitt 2 Grundlagen Systemischer Beratung				
	Seminarwoche Tanja Kuhnert	23.-27.08.2027 In den Räumen des Instituts.	Mo, 10.00-18.00 Uhr Di-Do, 09.00-17.30 Uhr Fr, 09.00-13.00 Uhr Insgesamt 40 UE	Grundlagen Systemischer Beratung
	Impulstag 1 Tanja Kuhnert	17.12.2027 online	09.00-18.00 Uhr 8,5 UE	Krisen in Systemen I Einführung Psychotraumatologie
	Impulstag 2 Martina Nassenstein	10.2027 online	09.00-18.00 Uhr 8,5 UE	Krisen in Systemen II Suizid und Suizidprävention

Abschnitt 3 Herkunftsarbeit – Paar- und Familienmodelle				
	Impulstag 3 N. N.	01.2028 In den Räumen des Instituts.	09.00-17.00 Uhr 8,5 UE	Queere Paar- und Familienmodelle
	Seminarwoche Tanja Kuhnert Martina Masurek	06.-10.03.2028 In den Räumen des Instituts.	Mo, 10.00-18.00 Uhr Di-Do, 09.00-17.30 Uhr Fr, 09.00-13.00 Uhr Insgesamt 55 UE	Selbsterfahrung und Herkunftsarbeit
	Impulstag 4 N. N.	06.2028 Online mit Blended-Learning-Anteilen	Do, 09.00-18.00 Uhr Fr, 09.00-13.00 Uhr 13 UE	Online-Beratung I
Abschnitt 4 Beratung im Mehrpersonensetting / Co-Arbeit – Kollektiv-Systeme / Kultursensibilität				
	Seminarwoche Tanja Kuhnert N. N.	18.-22.09.2028 In den Räumen des Instituts.	Mo, 10.00-18.30 Uhr Di-Fr, 09.00-18.15h Sa, 09.00-13.30 Uhr Insgesamt 40 UE	Beratung im Mehrpersonensetting
	Impulstag 5 N. N.	08.11.2028 online	09.00-18.00 Uhr 8,5 UE	Diskriminierungssensible Systemische Beratung
Abschnitt 5 Vertiefende Methoden				
	Seminarwoche Tanja Kuhnert	19.-23.02.2029 In den Räumen des Instituts.	Mo, 10.00-18.00 Uhr Di-Do, 09.00-17.30 Uhr Fr, 09.00-13.00 Uhr Insgesamt 40 UE	Vertiefende Methoden

	Impulstag 6 N. N.	05./06.2029 Online mit Blended-Learning- Anteilen	Do, 09.00-18.00 Uhr Fr, 09.00-13.00 Uhr 13 UE	Online-Beratung II
Abschnitt 6 Abschied und Abschluss der Weiterbildung				
	Seminarwoche Tanja Kuhnert	20.-23.08.2029 In den Räumen des Instituts.	Mo, 10.00-18.00 Uhr Di-Do, 09.00-17.30 Uhr Insgesamt 35 UE	Reflexion, Abschiede in Beratung, Abschied aus der Weiterbildung
Kolloquium				
	Seminar Tanja Kuhnert Supervisor*innen Gäste	24.08.2029 In den Räumen des Instituts.	09.00-16.45h 8 UE	Systemische Themen präsentieren und diskutieren

Lehrende

Seminare

- Tanja Kuhnert, Kursleitung, Selbsterfahrungswoche, Mehrpersonensetting, Trauma
- Martina Masurek, Herkunftsarbeit
- N. N., Mehrpersonensetting
- Martina Nassenstein , Suizidalität
- N. N. , Online-Beratung
- N. N. , Queere Paar- und Familienmodelle
- Martina Masurek, Diskriminierungssensible Systemische Beratung

Supervision

- Lisa Gerdorf
- Jonathan Kohlrausch

Orte

Seminare

Der Einführungstag, ein Impulstage sowie die Weiterbildungsseminare Abschnitt 1 bis Abschnitt 6 finden in den Räumen des Instituts, Weißhausstraße 27, 50939 Köln statt. Die Anteile der Online-Beratung (Impulstage 1 und 5) werden digital durchgeführt. Die zusätzlichen Impulstage 2a/b und 4 finden ebenso online statt.

Supervision

Die Supervisionen finden in der Regel in den Einrichtungen der Teilnehmenden. Das bedeutet, dass die jeweiligen Arbeitgeber*innen im Raum Köln/Rheinland bereit sein müssen, Räume für die Supervisionsgruppe zur Verfügung zu stellen. Ein Drittel der Supervisionen wird zur Vertiefung und Reflexion der Online-Beratungs-Inhalte digital durchgeführt. Dazu nutzt das Institut die Plattform Alfaview sowie Moodle als Lernmanagement-System. Die Zugänge dazu erhalten Sie rechtzeitig vom Institut. Zur Nutzung von Alfaview benötigen Sie Endgeräte, die eine interaktive Teilnahme an Videokonferenzen ermöglichen. Auch für die Lernplattform ist ein Computer, Laptop oder Tablet erforderlich.

Kosten

Kursabschnitt	Tage	Kosten
Einführungstag	1	120,00€
Abschnitt 1*	5 (5 Seminartage) = 5 Tage	600,00€
Abschnitt 2	8,5 (5 Seminartage + 3,5 Impulstage) = 8,5 Tage	1.020,00€
Abschnitt 3	7 (6 Seminartage + 1 Impulstag) + 3,5 SV = 10,5 Tage	1.260,00€
Abschnitt 4	6 (5 Seminartage + 1 Impulstag) + 3,5 SV = 9,5 Tage	1.140,00€
Abschnitt 5	6,5 (5 Seminartage + 1,5 Impulstage) + 3,5 SV = 10 Tage	1.200,00€
Abschnitt 6**	5 (5 Seminartage) + 3,5 SV = 8,5 Tage	1.020,00€
Gesamtkosten für alle Seminartage	53 Tage (39 Seminartage und Selbsterfahrung zuzüglich 14 Tagen Supervision und Selbsterfahrung) Zuzüglich weiterer 200 UE, siehe Ausschreibung oben und DGSF-Richtlinien / Abschlussbedingungen.	6.360,00€
Kosten Kolloquium**		120,00€
Gesamtkosten		6.480,00€

* Die Kostenberechnung enthält die Anzahl der Tage pro Abschnitt. Ab Abschnitt 3 werden jeweils zusätzlich Supervisionstage berechnet (insgesamt 14 Tage).

Jeder Seminartag oder Supervisionstag wird mit 120€ berechnet.

** Für das Kolloquium werden zusätzlich 120,00€ berechnet. Mit der Gesamtsumme von 6480,00€ sind *alle* anfallenden Kosten für die Weiterbildung abgegolten:

- Seminare
- Bereitstellung von Materialien und Unterlagen
- Selbsterfahrung
- Supervision

Mit der Einladung zum jeweiligen Abschnitt, die ca. 6 Wochen im Voraus versendet wird, erhalten Sie jeweils die Rechnung und Zahlungsaufforderung für den kommenden Abschnitt.

Nehmen Sie auch das beigefügte Info-Blatt zum *NRW-Bildungsscheck* zur Kenntnis. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie diesen nutzen möchten. Auch der *QualiScheck Rheinland-Pfalz* könnte für Sie interessant sein.

Abschlussbedingungen

Nach jedem Abschnitt wird eine Teilnahmebescheinigung versendet. *cambiat* bescheinigt Ihnen zum Ende der Weiterbildung die Teilnahme aller von Ihnen besuchten Kursabschnitte und erbrachten Leistungen.

Ein DGSF-Zertifikat können Sie beantragen, wenn Sie folgende Leistungen erbracht haben und das Institut Ihnen diese schriftlich bescheinigt:

- Teilnahme am Einführungstag
- Teilnahme an allen Kursabschnitten und Impulstagen
- regelmäßige Teilnahme an Supervision und Intervision (80 UE)
- Teilnahme am Abschlusskolloquium

Zuzüglich müssen Sie für die DGSF-Zertifizierung folgende Leistungen nachweisen:

- 3 schriftliche Fallarbeiten
- 1 Live-/Video-Supervision
- 70 dokumentierte und unter Supervision durchgeführte Praxisstunden

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) anerkannt. Die Weiterbildung entspricht den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

Zugangsvoraussetzungen nach DGSF-Kriterien

Hochschulabschluss (Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen)

- und psychosoziale Praxiserfahrungen
- **oder** ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. dreijährige Berufsausbildung)
- **oder** ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. dreijährige Berufsausbildung) und mind. dreijährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
- **oder** ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. zweijährige Berufsausbildung) und mind. dreijährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution mit einem Umfang von mind. 100 UE.

Die Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung ist zwingend für alle Teilnehmenden erforderlich!

Anmeldung

Bitte fragen Sie nach unserem Formular zur schriftlichen Anmeldung: Die Anmeldung zum Einführungstag (29.01.2027) ist möglich bis zum 18.12.2026.

Am Einführungstag erhalten Sie die Vertragsunterlagen zur Weiterbildung.

Rücktrittsmöglichkeiten

Entnehmen Sie die Rücktrittsmöglichkeiten bitte dem Weiterbildungsvertrag, den Sie am Einführungstag erhalten.